

Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **71 (2003)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit

Dank eines Manuskripts «Zur Geschichte Ludwig Michalskis», das Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden ist, kann Anton Wohler die Biografie eines Mannes nachzeichnen, der vom polnischen Freiheitskämpfer, zum erfolgreichen Tabakpflanzer in Sumatra aufstieg und schliesslich als Schweizer Bürger und Schlossherr von Hilfikon sein sehr bewegtes Leben abschloss. Sein Grabstein auf dem Wohler Friedhof hat heutzutage sicher schon öfter Fragen nach diesem Mann aufgeworfen, und hier wird diese spannende Lebensgeschichte nun eindrücklich geschildert.

Zwar machten die Gemeinderäte von Benzenschwil, Merenschwand und Mühlau, der drei Dörfer also, die das alte Amt Merenschwand bildeten, vor vielen Jahren die Anregung, die Geschicke ihrer Gemeinden in einer Ortsgeschichte darstellen zu lassen, doch war es schliesslich nur Merenschwand, das seine Geschichte in zwei Bänden publizieren liess, den beiden anderen Gemeinden fehlten die Finanzen, die Arbeiten von Hugo Müller erscheinen zu lassen. Mit drei Kapiteln aus der Geschichte von Benzenschwil soll hier Interessantes über eine Gemeinde, die bisher in der Freiamter Geschichtsschreibung eindeutig zu kurz gekommen ist, veröffentlicht werden.

Eine ausserordentliche Namensliste für Freiamter Lokalhistoriker und Familienforscher bildet der «Mannschaftsrodel der Freien Ämter von 1695», der aus der Bearbeitung der «Acta Helvetica» der Sammlung Zurlauben in der Kantonsbibliothek Aargau ausschliesslich in unsere Jahresschrift gelangt. Die Wissenschaftler Rainer Stöckli und Kurt-Werner Meier transkribierten das Dokument, das die Namen von 2754 Freiamtern enthält und insofern von spezieller Aussagekraft ist, als es neben der Herkunft auch das Alter angibt, womit mittels der Taufbücher diese Militärs identifiziert werden können, was Geschichte und Genealogie befruchten wird.

Wir danken den Autoren und wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine erspriessliche Lektüre, die Sie beflügelt, für unsere Gesellschaft zu werben.

Für den Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt

Dr. Roman W. Brüscheiler, Präsident, Widen

